

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia Das ist Die gantze Heylige Schrifft Teutsch

Luther, Martin

Franckfurt am Mayn, 1560

VD16 B 2747

Illustration: [Hiobs Frömmigkeit und Glück]

urn:nbn:de:bsz:31-62174

Das Buch Job.

I. Cap.



**Hiob est Iob ab rex
Edom, Gen. 36. scilicet iuxta Arabiam felicem, in Petrea Arabia, quia irruunt in eum Sabaei.**



S war ein Man im lande^D

Vz/der hiesz Hiob/ Der selb war schlecht vnd
recht/Gottsfürchtig/ vnd meidet das böse. Vnd zeuget sie
ben söhne/vnd drey töchter/vn seins viehs war sieben tau-
sent schaaff / drey tausent fameel / fünff hundert joch rin-
der/vnd fünff hundert eselin/vnd sehr viel gesinds/Vnd er
war a herrlicher/denn alle die gegen morgen wohneten.

Und seine sohne giengen hin vnd machten wohleden
Nicht das er so reich ein jeglicher in seinem Hause auff seinen tag vnd sandten hin vnd luden ihr drey
vnd gewalig sey ges- wesen / Sonder vñ Schwestern mit ihnen zuessen vnd zutrinken. Und wenn ein tag des Vollebens
seiner weisheit / ver- stand vnd Gottselig. vmb war sandte Hiob hin vnd heilige sie vnd machte sich des morgens fru auff
kein willen / se er her- licher gehalten denn vnd opfferte Brandopffer nach ihrer aller zahl / Denn Hiob gedachte Meine soh-
ne andere. ne moechten gesündiget vnd Gott gesägenet haben in ihrem herzen / Also thät Hiob
alle tage.

GEs begab sich aber auff einen tag / da die Kinder Gottes kamen / vnd für
Eden h E R R N tratten / kam der Sathan auch vnter ihnen. Der h E R R
aber sprach zu dem Sathan / Woh kompstu her ? Sathan antwortet dem h E R R
N / vnd sprach / Ich hab das Land umbher durchzogen. Der h E R R sprach,
zu Sathan / Hastu nicht acht gehabt auff meinen Knecht Hiob ? Denn es ist
seins gleichen nicht im Lande / schlecht vnd recht / Gottsfürchtig / vnd meidet das
böse.

Sathan antwortet dem HERRN/vn sprach/Meinstu/das Hiob vmb sonst Gott
fürchtete Hastu doch ihn/sein Haß vnd alles was er hat/rings vmbher verwaret/
Du hast das werck seiner hende gesägenet / vnnd sein Güt hat sich aufzgebretet im
Lande.